Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 52

Artikel: Die Ballade vom Karl Hofmaier und vom Leo Löw

Autor: Bö [Böckli, Carl]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-486339

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

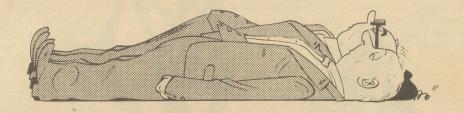
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Zürcher "Volksrecht" stützt sich auf einen Bericht von Harry Gmür, wenn es meldet, daß P.d.A.-Sekretär Hofmaier seit der Gründung der P.d.A. über eine Million Franken verschleudert habe. Aus dem Munde Nicoles hört man, daß sich Hofmaier beispielsweise für Fr. 40 000.— Teppiche angeschafft habe.

Ein Schneidermeister ersuchte den Basler Großen Rat, dafür besorgt zu sein, daß P.d.A.-Führer Löw seine Schneiderrechnungen bezahle.

Die Ballade vom Karl Hofmaier und vom Leo Löw

Kinder das ischt eine traurige Ballade, Zwei der schtärkschten Säulen unsrer P.d.A. Liegen hingeschtreckt wie Futter für die Made. Die Ballade sagt Euch jetzt wie das geschah.

Leo ging in schönen Kleidern aus wie immer, Die er zu bezahlen konsequent vergaß, Karli kaufte Perser für diverse Zimmer, Mit Moneten die er nicht so ganz besaß.

Aber plötzlich schlipfte unser Karli leider Auf dem letschtgewählten Perser hinterwärts, Und dem schönen Leo schtach der Kleiderschneider Durch die unbezahlten Hosen fascht ins Herz.

Kinder das ischt jetzt die traurige Ballade, So verloren ihren Halt der Säulen zwoo, Aber nächschtens schtehn sie wieder polzgerade Teils am alten Schtandort und teils anderschtwo.

Bö